

HYPO NOE Landesbank kehrt trotz Marktvolatilität mit grüner Senior Preferred Benchmark zurück

Anfang der Woche kehrte die HYPO NOE Landesbank zum ersten Mal seit Februar 2025 auf den Markt für Senior Preferred Bankanleihen zurück und preiste eine EUR 500 Mio. 4-jährige grüne Benchmark-Anleihe im Senior Preferred-Format (AT0000A3U5Y6) zu einem Spread von Mid-Swaps +70 Basispunkten bei einem Kupon von 3,375% und einer Emissionsrendite von 3,453%. Die Anleihe wird von Moody's mit 'A2' bewertet. Die Transaktionserlöse sind ausschließlich für die Finanzierung und/oder Refinanzierung geeigneter grüner Kredite für Projekte und Aktivitäten zur Förderung des Klimaschutzes und anderer umweltfreundlicher oder nachhaltiger Zwecke gemäß den förderungswürdigen grünen Kategorien im Rahmen des Sustainability Bond Frameworks der HYPO NOE Landesbank bestimmt.

Die HYPO NOE Landesbank und ihre mandatierten Joint Lead Manager - Crédit Agricole CIB, Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, LBBW und NORD/LB - entschieden sich für eine Intraday-Ausführungsstrategie und nutzten damit ein günstiges Marktfenster trotz erhöhter Volatilität. Das Mandat wurde am Donnerstagmorgen um 9:21 Uhr mit gleichzeitiger Öffnung der Orderbücher bei ersten Preisvorstellungen (IPTs) im Bereich Mid-Swaps +95 bps area bekannt gegeben. Als einziges Euro-FIG-Angebot an diesem Tag auf den Bildschirmen meisterte die Emittentin die hohe Emissionsaktivität der Vortage erfolgreich und zog von Anfang an die volle Aufmerksamkeit des Kapitalmarkts auf sich.

Die Nachfrage stieg im Laufe des Vormittags stetig an. Mit dem ersten Update um 11:30 Uhr hatten die Zeichnungsaufträge bereits die 1-Mrd.-Euro-Marke überschritten (einschließlich EUR 155 Mio. von Joint Lead Managern), wobei ein besonders starker Beitrag von dezidiert auf grüne und nachhaltige Investments fokussierten Investoren zu verzeichnen war. Die Orderbücher erreichten einen Höchststand von über EUR 1,1 Mrd. (einschließlich EUR 175 Mio. JLM), bevor der endgültige Spread um 12:13 Uhr bei Mid-Swaps +70 bps fixiert wurde. Dies entsprach einer Einengung um 25 bps gegenüber den IPTs und einer New Issue Prämie („NIP“) von rund 5 bps. Die endgültigen Orderbücher schlossen mit einem Ordervolumen von über EUR 900 Mio. (einschließlich EUR 175 Mio. JLM), was eine solide Überzeichnungsquote von 1,8x widerspiegelte - ein überzeugendes Ergebnis für eine beschleunigte Intraday-Ausführung unter schwierigen Marktbedingungen.

Das Orderbuch zeichnete sich durch eine hohe Granularität und eine breite internationale Diversifizierung aus. Es umfasste 20 Länder und 92 letztlich zugeteilte Orders. Der Löwenanteil von 86 Prozent entfiel auf internationale Investoren, angeführt von Deutschland mit 31 Prozent, gefolgt von Frankreich mit 15 Prozent, Österreich mit 14 Prozent und der Iberischen Halbinsel mit 12 Prozent. Die restliche Nachfrage verteilte sich auf die Benelux-Länder (7 %), Großbritannien und Irland (6 %), Mittel- und Osteuropa (5 %), Italien (5 %) sowie weitere Regionen (5 %). Bemerkenswert ist, dass Frankreich erstmals die inländische Platzierung in Österreich übertraf. Dies unterstreicht die kontinuierliche Ausweitung des internationalen Anlegerkreises der HYPO NOE Landesbank. Nach Anlegertyp entfielen 42 % der Platzierung auf Banken, dicht gefolgt von Vermögensverwaltern und Fonds mit 41 %. Versicherungsgesellschaften und Pensionsfonds (7 %), Zentralbanken und öffentliche Institutionen (6 %) sowie Hedgefonds (4 %) vervollständigten die Platzierung.

Diese Transaktion stellt einen weiteren Meilenstein in der Geschichte der grünen Refinanzierungsstrategie der HYPO NOE Landesbank dar. Es handelt sich bereits um die sechste grüne Anleihe seit der ersten Emission im Jahr 2020. Die starke Beteiligung von auf ESG spezialisierten Investoren unterstreicht einmal mehr die insgesamt überzeugende Nachhaltigkeitsleistung der HYPO NOE Landesbank. Diese wird durch das „Sustainability Bond Framework“, strenge ethische Richtlinien und einen umfassenden Katalog von Ausschlusskriterien untermauert.

Weiterführende Informationen stehen unter ir.hyponoe.at zur Verfügung.

HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Die HYPO NOE Landesbank ist die größte und älteste Landes-Hypothekenbank Österreichs¹ - als solche ist sie seit über 130 Jahren verlässliche Geschäftsbank, stabile Landesbank und spezialisierte Hypothekenbank. Ausgehend von einer starken Marktposition in der Hauptstadtregion Niederösterreich und Wien, ist sie vorwiegend in Österreich und Deutschland, selektiv in ausgewählten Märkten der Europäischen Union tätig.

Rückfragenhinweis | Investor Relations

 +43 590 910 4444 | investorrelations@hyponoe.at | ir.hyponoe.at

¹ verglichen nach Bilanzsumme (Konzernabschluss 2024) und Gründungsdatum